

"Augen auf bei der Berufs-/Fächerwahl!" - Frustbeitrag der anderen Art

Beitrag von „Gymshark“ vom 19. September 2023 13:28

Richtig toller Beitrag, [chilipaprika](#) !

Es braucht *jeden* Job und ich bin über jeden Arbeitnehmer hier im Lande dankbar, also natürlich auch den Lagerarbeiter, die Reinigungskraft und die Pflegekraft. Wir haben tatsächlich momentan einen Punkt, an dem junge Leute bei der Berufswahl bestimmte systemrelevante Berufe meiden, weil diese ein schlechtes Image haben - oft zu Unrecht, teilweise ist es aber auch nachvollziehbar.

Wir können nicht jedem Bauarbeiter den roten Teppich ausrollen, aber was wir machen können, ist jeden Menschen, unabhängig seiner beruflichen Tätigkeit respektvoll zu behandeln. Auf politischer Ebene sollten die Schulformen außerhalb des Gymnasiums gestärkt, die berufliche Ausbildung auch in der öffentlichen Wahrnehmung gefördert und Arbeitsbedingungen individueller nach den Anforderungen der jeweiligen Tätigkeit ausgerichtet werden. Auch ein Handwerker soll seinen Job möglichst lange gesund verrichten können dürfen. Und dass die Aufgaben der Grundschulkollegen in den letzten Jahren stetig mehr wurden, das Deputat aber nicht reduziert wurde, ist leider auch unbestritten.